

## Flurneuordnung zur Unterstützung von Bodenschutz und Gewässerentwicklung



30. Oktober 2015, Thomas Ebert-Hatzfeld, SMUL - Referat 24



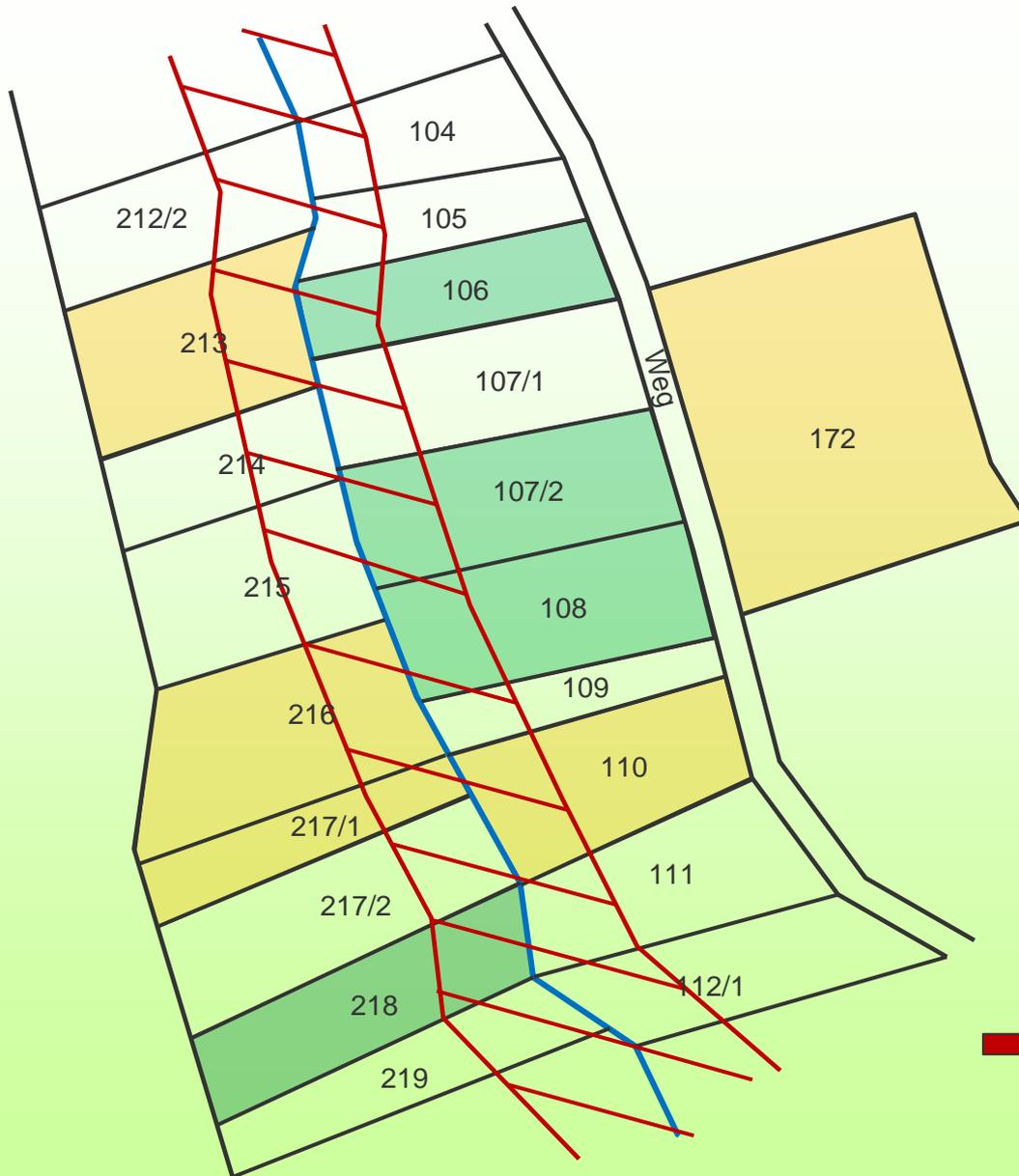
## LAWA-Kennziffer M\_70 - Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen



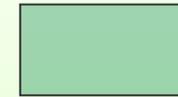
„... ist vermutlich eine Schlüssel-Maßnahmekategorie zur Erreichung des guten ökologischen Zustands bzw. Potentials, ...“

Quelle: „Maßnahmenumsetzung WRRL in Sachsen“, Zwischenbericht (LfULG, 2012)

Scheitert oftmals daran, dass die für eine eigendynamische Gewässerentwicklung **notwendigen Flächen nicht verfügbar sind.**

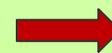


Öffentliches  
Eigentum

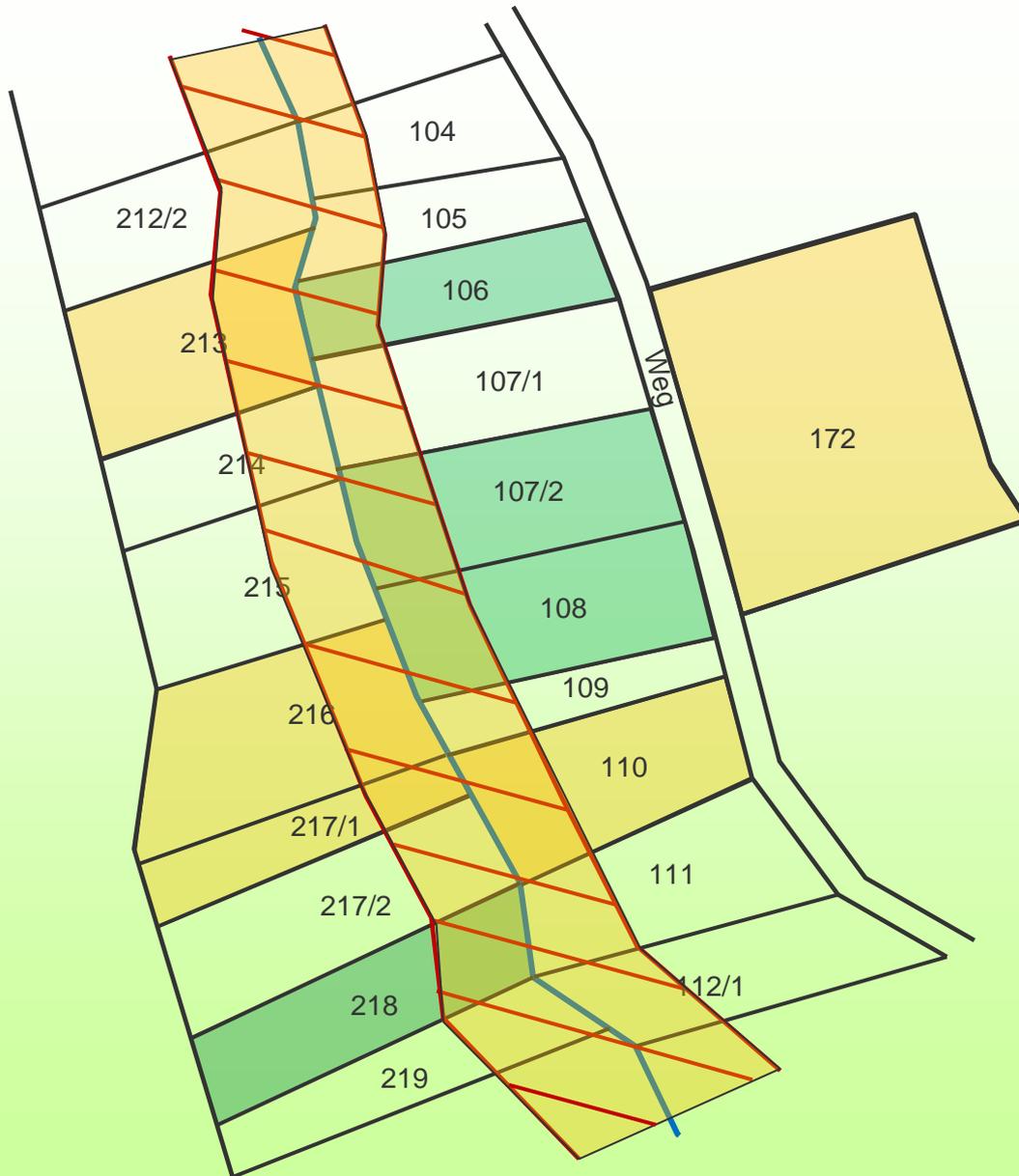


Verkaufsbereitschaft

An sich genügend  
Fläche, aber an der  
falschen Stelle!

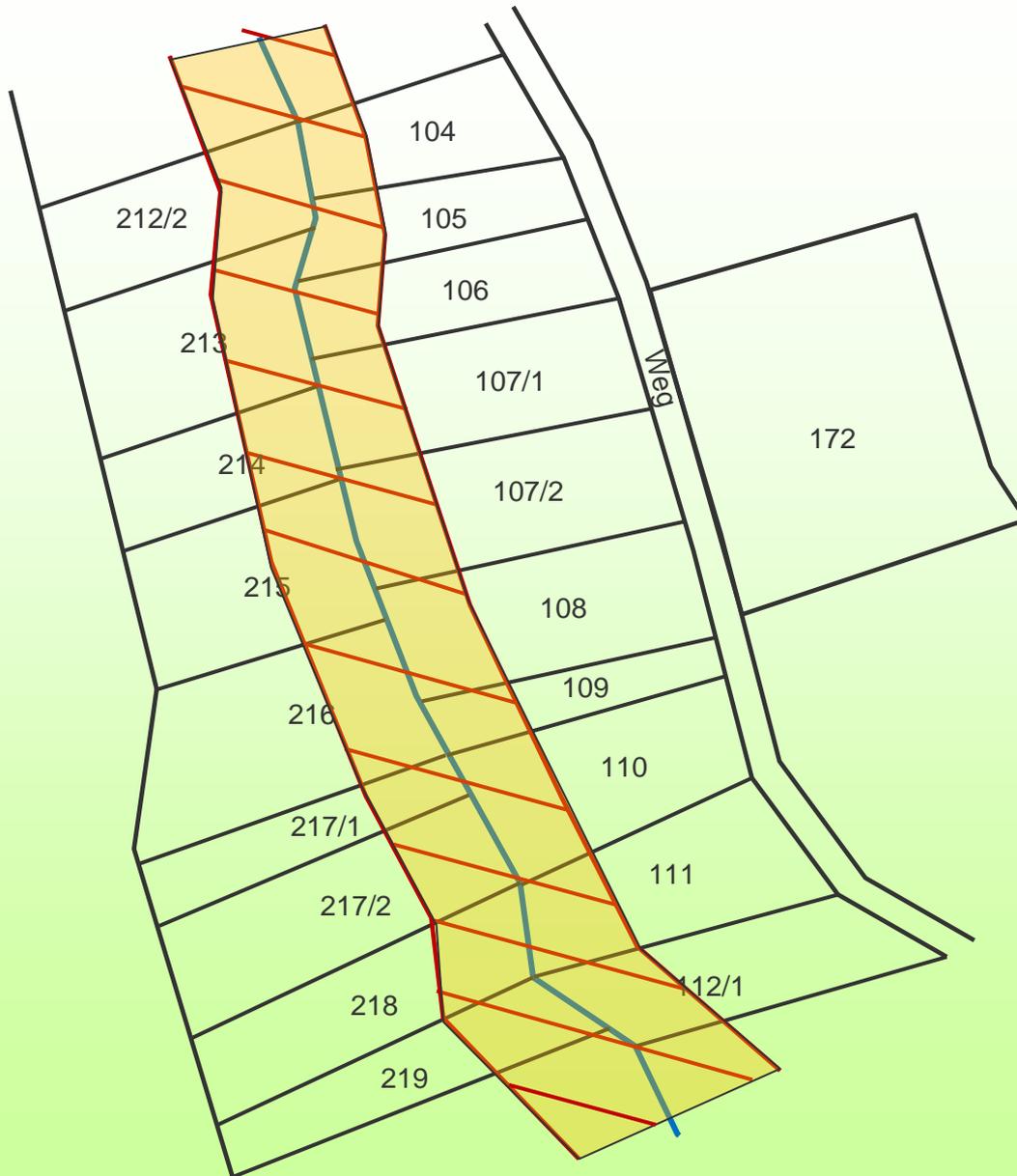


Die Maßnahme scheitert



## Flurbereinigung

- Erwerb der Flächen, für die Verkaufsbereitschaft besteht, über § 52 FlurbG
- Wertermittlung aller Flächen im Verfahrensgebiet
- Anhörung aller Teilnehmer über ihre Wünsche zur Neuverteilung
- Wertgleiche Neuordnung der Flächen

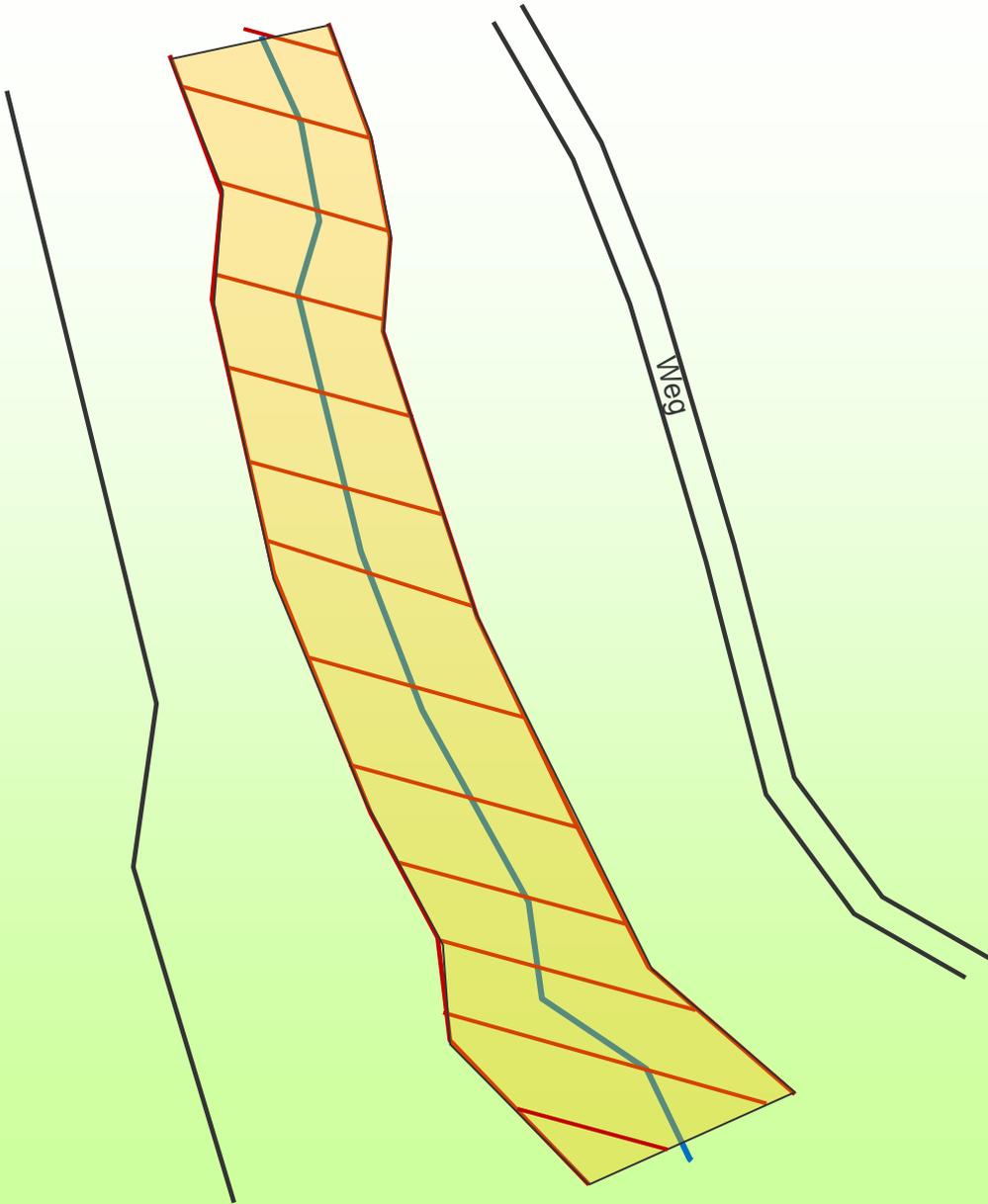


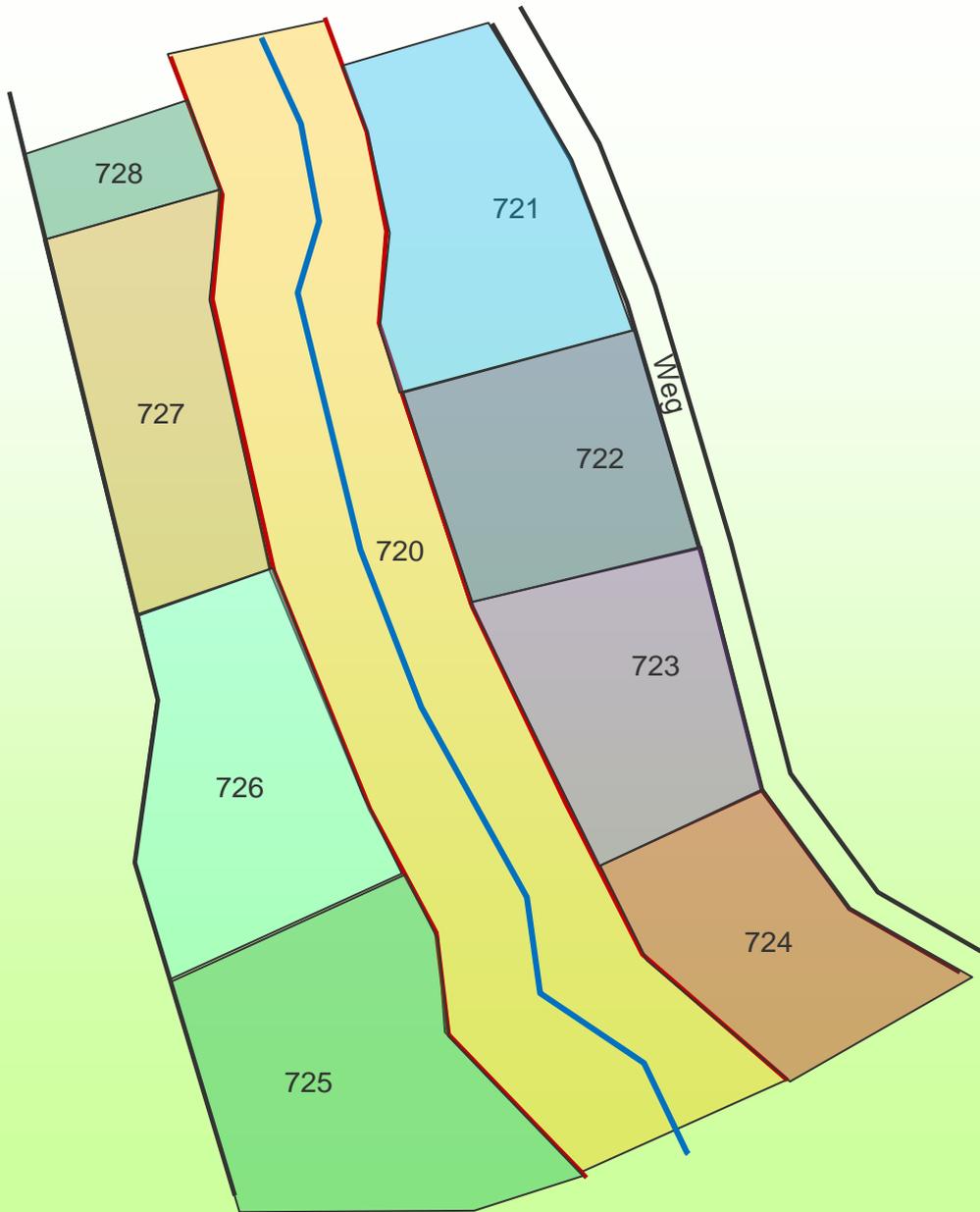
## Flurbereinigung

Die Neuordnung der Flächen erfolgt unabhängig vom alten Kataster und orientiert sich an der vorhandenen Topografie

## Flurbereinigung

Die Neuordnung der Flächen erfolgt unabhängig vom alten Kataster und orientiert sich an der vorhandenen Topografie





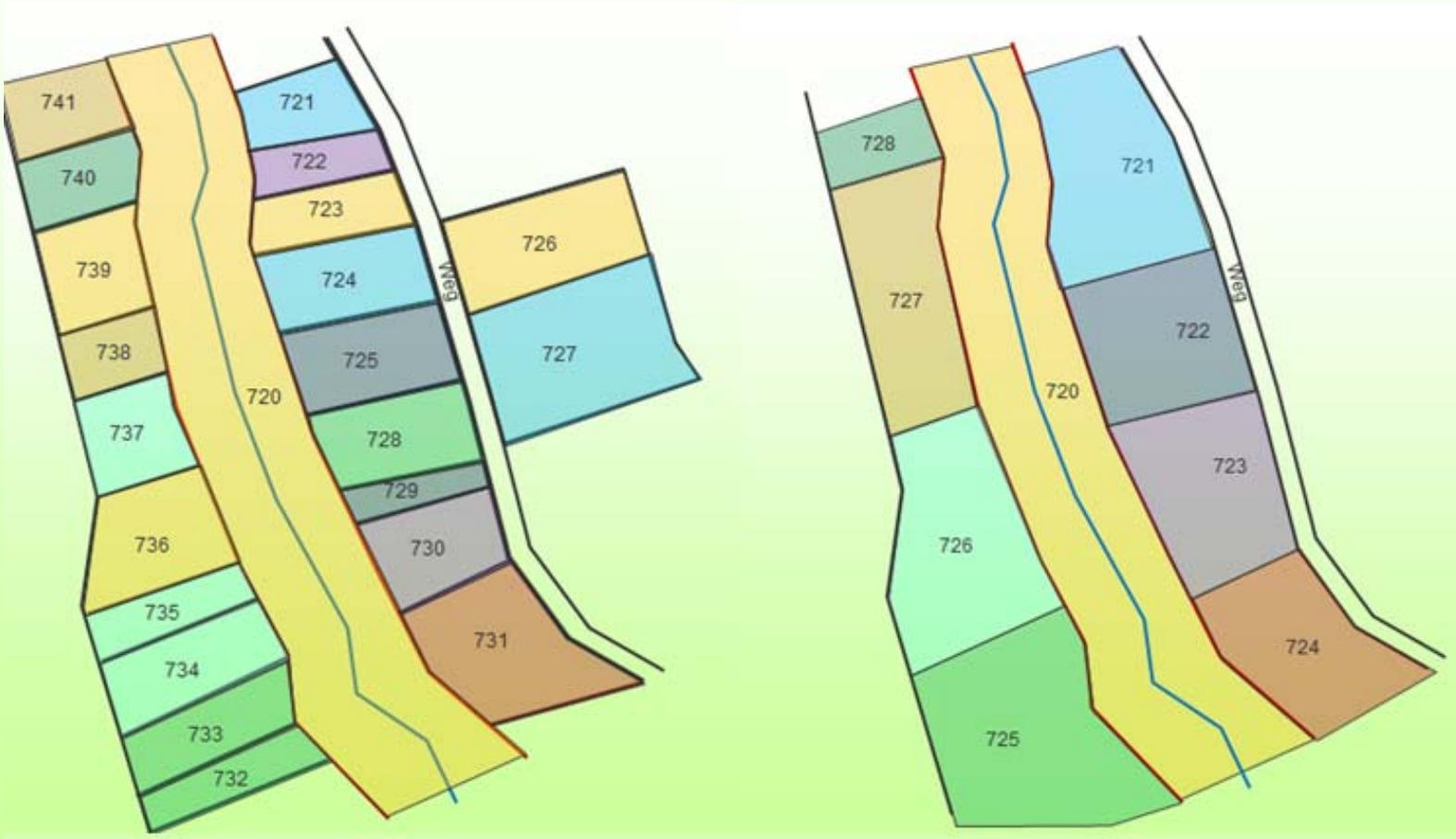
## Flurbereinigung

Die Neuordnung der Flächen erfolgt unabhängig vom alten Kataster und orientiert sich an der vorhandenen Topografie

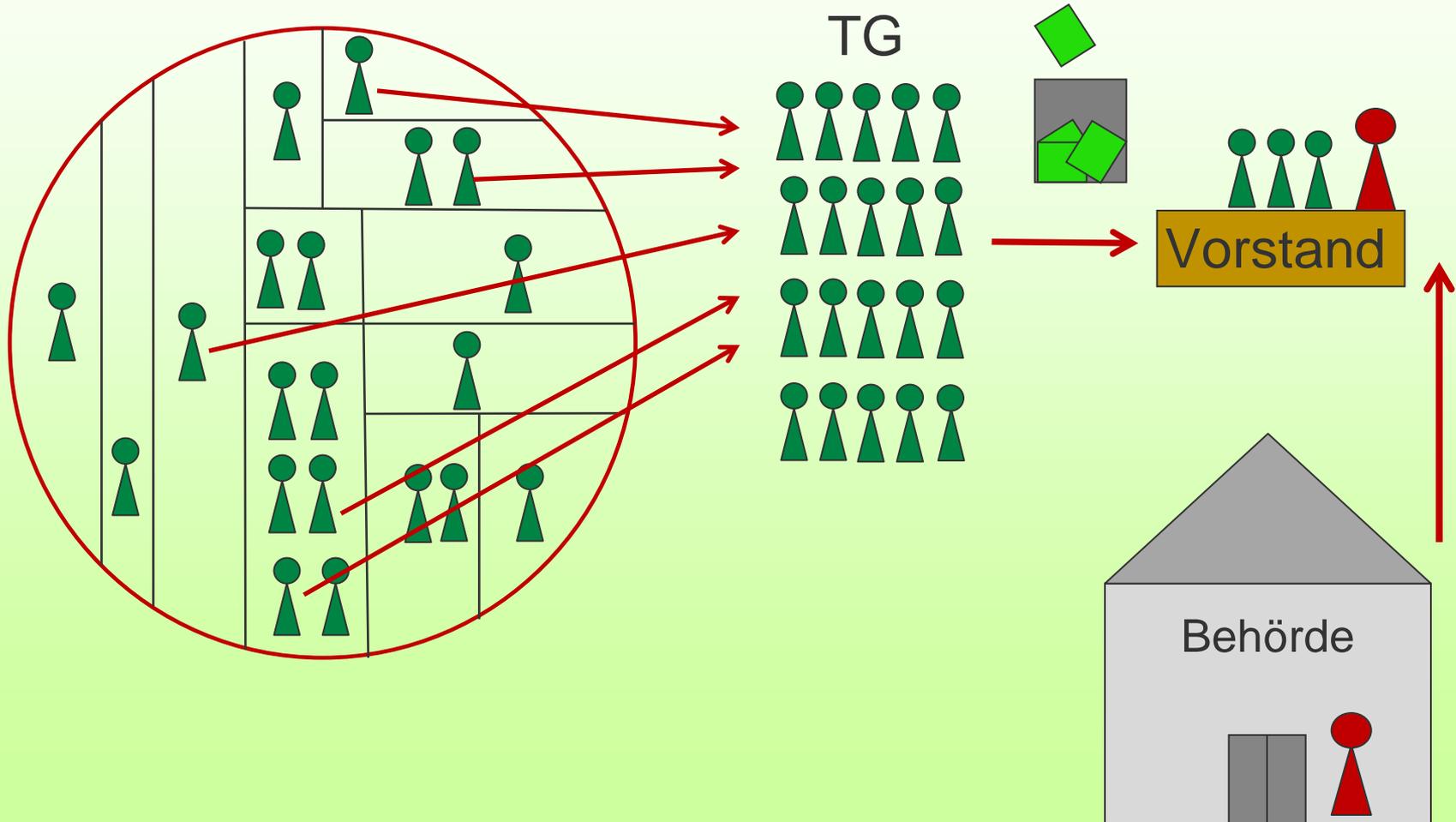
# Verbesserung der Agrarstruktur

privatrechtlich

Mit Flurbereinigung



# Die Teilnehmergemeinschaft (TG)



## Aufgaben der TG im Freistaat Sachsen (Auswahl)

- Aufstellung des **Wege- und Gewässerplans** mit landschaftspflegerischem Begleitplan („Plan nach § 41 FlurbG“)
  - Was soll wie gebaut / gemacht werden?
  - Planfeststellung / -genehmigung; Konzentrationswirkung
- **Umsetzung** der Planung (Wegebau, Gewässerbau, Pflanzungen,...)
- Durchführung der **Wertermittlung** der Grundstücke
- Aufstellung des **Flurbereinigungsplans**
  - Neuverteilung der Flurstücke
  - Regelung der Rechte
  - Sonstige Festlegungen



## Flurbereinigung erhöht die Akzeptanz für die wasserwirtschaftliche Maßnahme!

**Moderation**, um die für alle Beteiligten besten Lösungen zu finden

- mit den Eigentümern
- den Bewirtschaftern der Flächen
- der Gemeinde
- den Trägern öffentlicher Belange
- ...

### Beispiel Landwirtschaft:

- Wie kann die „entzogene“ Fläche weiter genutzt werden?
- Wie kann die Flächenprämie erhalten werden?
- Gibt es einen Nutzer, der genau diese Flächen nutzen kann?
- Kann man einen Pflegevertrag abschließen?
- Gibt es unterstützende Förderprogramme?

# Zusammenarbeit Wasserwirtschaft – Flurbereinigung

## Was ist zu tun?

**Miteinander reden!**

**Möglichst frühzeitig!**

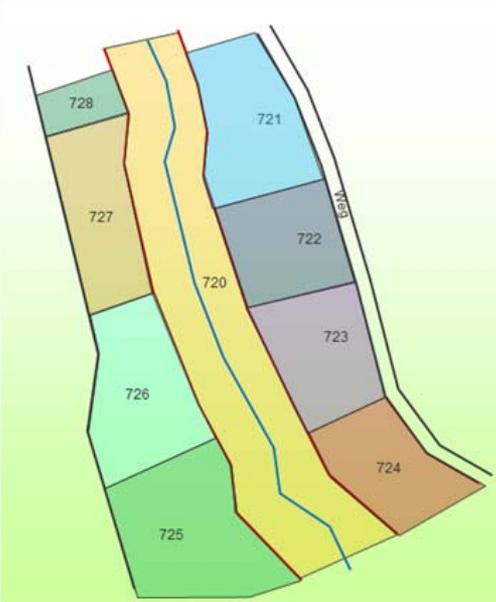
- z.B. bei der TÖB-Beteiligung für ein neues Flurbereinigungsverfahren
- z.B. im Rahmen der Aufstellung der Planung für die Umsetzung der WRRL
- z.B. bei aktuellen Problemen / Ereignissen
- z.B. „einfach nur so“ / regelmäßig einmal pro Jahr zum Abgleich von Planungen
- z.B. ...

**Ansprechpartner:**

Obere Flurbereinigungsbehörden bei den Landratsämtern und Kreisfreien Städten

[http://www.smul.sachsen.de/laendlicher\\_raum/download/AktuellObere\\_FlurbAugust2015.pdf](http://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/download/AktuellObere_FlurbAugust2015.pdf)

# „Rosarote Brille“



## Maßnahme: Eigendynamische Entwicklung

Wasserwirtschaft: Planung / Anregung („Bereich“)

Naturschutz: Umsetzung als Ausgleich-/Ersatzmaßnahme

Dritter: stellt Fläche oder Geld für Flächenkauf bereit;

Unterhaltungskosten werden einmalig abgelöst

LNO: kauft Flächen (ggf.), stellt diese durch

Bodenordnung lagerichtig bereit

Landwirt: Dauerhafte Pflege / Begleitung

## Ergebnis:

Wasserwirtschaft: Maßnahme ist umgesetzt, WRRL erfüllt

Naturschutz: wertvolles Biotop geschaffen

Gemeinde: Kosten gespart

Dritter: A-/E-Verpflichtung erfüllt

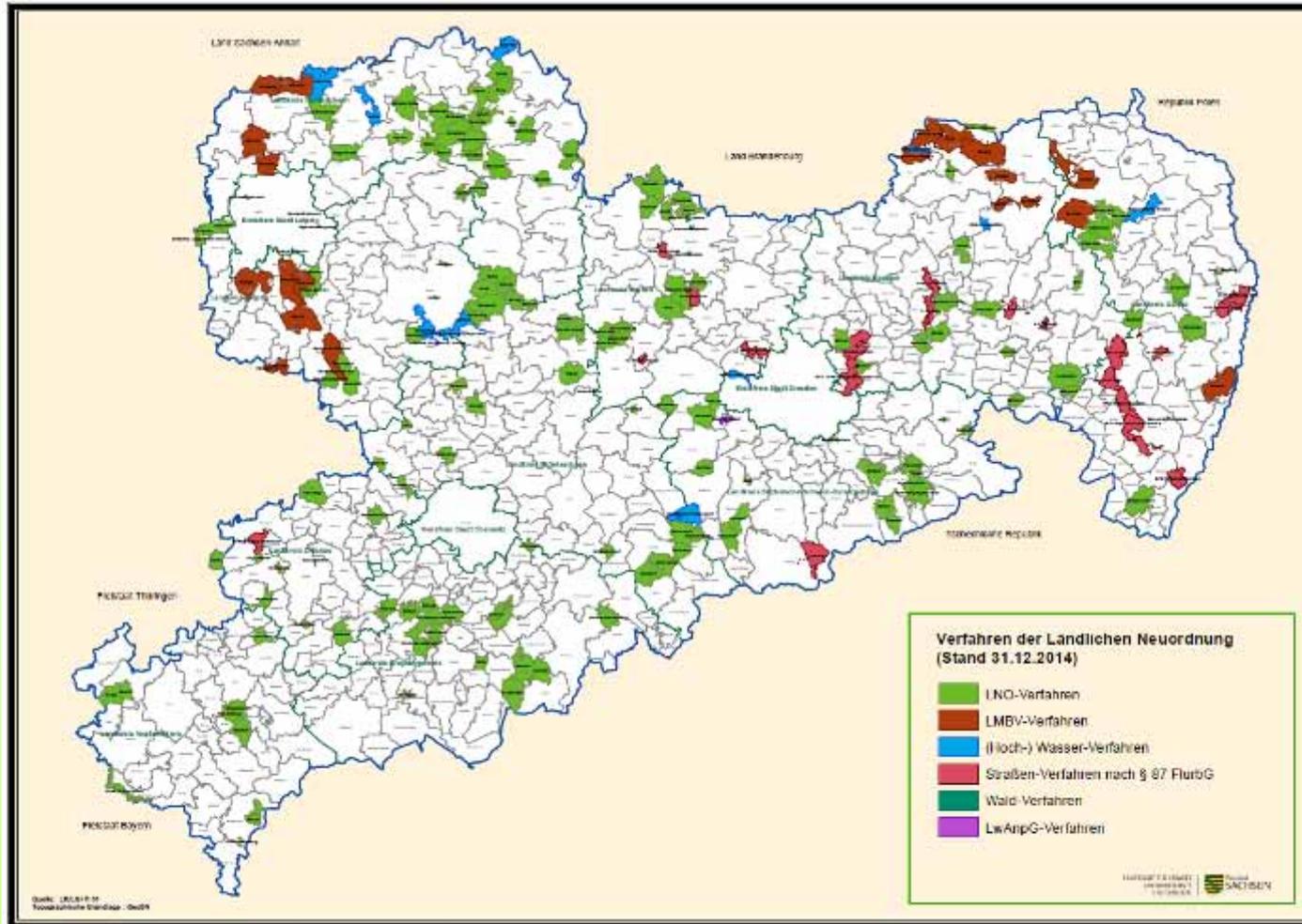
Landwirt: erhält Geld für Pflege, Fläche bleibt im

Rahmen des Greening für Direktzahlungen erhalten

## Mögliche Inhalte der Zusammenarbeit

- Klären, was in den **laufenden Flurbereinigungsverfahren** kurzfristig noch umsetzbar ist:
  - Landbeschaffung
  - Bodenordnung
  - Umsetzung von wasserwirtschaftlichen Planungen
  - ...
  
- Abstimmung, ob ein **neu anzuordnendes Verfahren** geeignet ist, die wasserwirtschaftlichen Planungen zu unterstützen
  
- Mittelfristige Zusammenarbeit klären;  
**Zusammenarbeit verstetigen**

# Flurbereinigungsverfahren in Sachsen



230 Verfahren  
~ 200.000 ha

# Beispiele

Schutz vor wild abfließendem Wasser:



## Kleines Rückhaltebecken

Abriss einer Halle

Nutzung der entsiegelten  
Fläche für ein  
Rückhaltebecken



Flurbereinigung Dittersbach,  
Lkr. Mittelsachsen

# Beispiele

## Schutz vor wild abfließendem Wasser

Anlage einer Verwallung zum Schutz der Ortslage

## Flurbereinigung Dittersbach, Lkr. Mittelsachsen



Hochwasserrückhalt mit Dammscharte und Wirtschaftsweg.  
Im Hintergrund die zu schützende Ortslage

# Beispiele

## Kooperation mit der Landwirtschaft



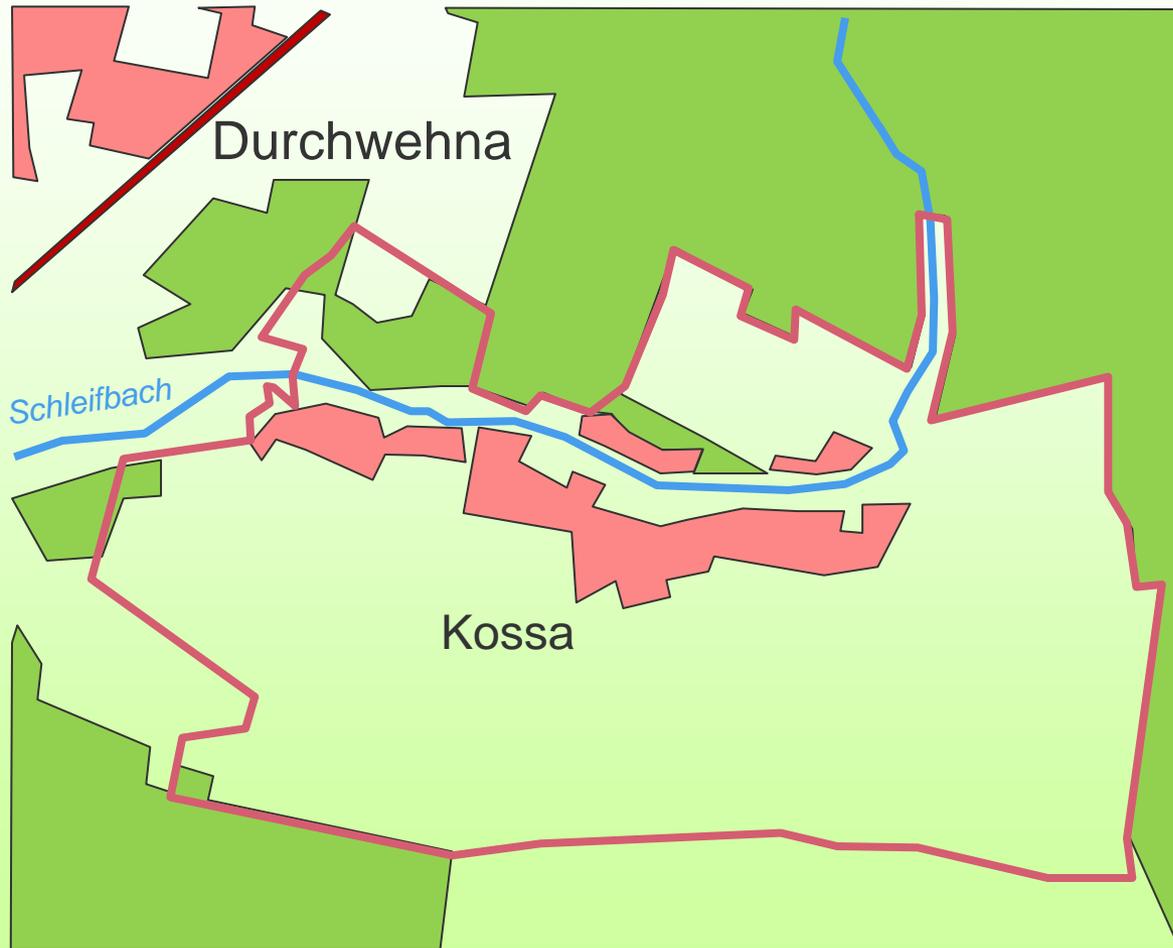
## Flurbereinigung Zschaitz-Ottewig, Landkreis Mittelsachsen

Änderung der Nutzung zum Schutz  
einer archäologisch wertvollen Fläche

Flächentausch und Überführung in eine  
Ökokontomaßnahme;  
extensives Grünland, Nutzung und  
Pflege durch den Landwirtschaftsbetrieb



## Spezielles Flurbereinigungsverfahren zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie



### Flurbereinigung Kossa, Landkreis Nordsachsen



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**